

sowie

die Petition von Mathäi und Genossen auf sich beruhen zu lassen und sie einfach zur Kenntniß der Staatsregierung zu bringen.

Bei

Pos. 2,

Intradenverwaltung,

ergriffen das Wort die Herren Abgeordneten Mehnert und Vogel, Herr Staatsminister Freiherr von Friesen, Herr Abgeordneter von Schönberg, Herr Abgeordneter Uhlemann, Herr Referent, worauf nach einer Bemerkung des Herrn Präsidenten Schluß der Debatte und Verzicht auf das Schlußwort erfolgte und die Kammer Pos. 2 mit

59,160 Thlr.

einstimmig

annahm.

An der Debatte über

Pos. 3,

Nutzungen der Kammergüter,

betheiligten sich die Herren Abgeordneten von Kostitz, Uhlemann, Schred, Kiedel, Referent, Günther, von Kostitz zu Berichtigung einer Thatsache, Mehnert, von Schönberg, worauf der Schluß der Debatte und Verzicht auf das Schlußwort erfolgte.

Hierauf nahm die Kammer Pos. 3 mit

122,052 Thlr.,

sowie

Pos. 4,

Weinbergs- und Kellereinutzungen,

mit

3500 Thlr.

ohne Debatte

einstimmig

an.

Ebenfalls ohne Debatte nahm die Kammer

Pos. 5 a.,

Königliche Steinkohlenwerke

mit

86,000 Thlr.,